

Geplante Aktivitäten der JUNA-Initiative in 2012

- Januar/Februar:** mehrere *Pflegetage* in Oberhausen-Rheinhausen und Philippsburg
- Februar/März:** Pflege der *JUNA/OGV-Streuobstwiese* in Wiesental
- 3. März:** großer Pflahtag im Naturschutzgebiet *Kohlplattenschlag* in Graben
- April/Mai:** Schilf-Abräum-Einsatz im *Niedermoor Gradnausbruch* bei Hochstetten
- Mai:** Teilnahme am vereinsübergreifenden *NeuDorFest* in Neudorf
- Juni:** Teilnahme am *Hoffnungslauf* in Bruchsal
- 7. Juli:** Orchideen-Rettungseinsatz im *Waldbiotop Molzaufeld* Neudorf
- September:** *Ferienspaß* an der alten Pfanz in Graben
- Sept./Okt.:** Schilf-Abräum-Einsatz im *Niedermoor Gradnausbruch* Hochstetten
- Oktober:** Pflege der *JUNA/OGV-Streuobstwiese* in Wiesental
- 20. Oktober:** großer Pflahtag im Naturschutzgebiet *Kohlplattenschlag*
- Nov./Dez.:** verschiedene *Pflege-Einsätze* nach Bedarf

Ganzjährig:

- Aktionen zur Verringerung des ökologischen Fussabdrucks in Schulen
- Firm-/Konfirmationsgruppen-Begleitung mit Pflegeeinsätzen
- Anlegen Lehrpfade
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. bei Straßenfesten, Benefizveranstaltungen
- Teilnahme an Kirchentagen
- JUNA-Umwelt-Quiz für Jugendzentren
- Bewerben um Umweltpreise

Die Pflege-Einsätze finden in der Regel samstags zwischen 10 und 15 Uhr statt.

Achtung: Endgültige Termine finden sich auf unserer Homepage oder in der aktuellen Presse.



Die Ortsgruppe des Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) Bruhrain hat die Schirmherrschaft für JUNA übernommen und unterstützt alle Aktivitäten organisatorisch und rechtlich. So ist keine zusätzliche Bürokratie bzw. kein eigener Vorstand für JUNA notwendig.

Wenn Sie mit Ihrer Gruppe nun auch im Umweltschutz aktiv werden wollen, wenden Sie sich – gerne auch mit eigenen Ideen – an unseren Ansprechpartner. Die Organisation übernimmt das JUNA-Kernteam. Ihr einziger Aufwand ist die Motivation ihrer Gruppe und die Beförderung zum Einsatzort!

Gerne kommen Vertreter des JUNA-Kernteam auch zu Ihrem Treffen und stellen die Initiative vor.

Sie haben noch Fragen?

Werfen Sie doch einen Blick auf unsere Homepage www.graben-neudorf.bund.net/juna

oder wenden Sie sich an
Herrn Werner Heißler
E-Mail: juna.initiative@googlemail.com
Tel.: 07255/762394
Mobil: 0177/9630080



Das JUNA-Kernteam unterstützt Sie gerne.

Mach mit!



Jugend und Naturschutz

JUNA

prämiert mit dem
Umweltpreis 2008 und 2010
der Erzdiözese Freiburg



und dem MuNa-Preis
(Mensch und Natur) 2009
der Bundesstiftung Umwelt





Neben DBU-Preis 2009 und dm/UNESCO-Preis 2010 erhielt die JUNA-Initiative 2011 für ihren Umwelteinsatz den 2. Preis beim Umweltwettbewerb der Erzdiözese Freiburg von Erzbischof Robert Zollitsch.

Der Schutz von Natur, Umwelt, Klima und nicht zuletzt des Menschen ist eng miteinander verflochten: Gerade die Naturkatastrophen der letzten Zeit, der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Erdbevölkerung zeigen, wie wichtig es ist, gewissenhaft mit der uns anvertrauten Schöpfung umzugehen.

Kreise ziehen, erst klein, dann etwas größer und noch etwas größer ...

Diese Verantwortung wollen verschiedene Gruppierungen der Region zusammen wahrnehmen und haben im Mai 2008 die Initiative „JUNA“ (JUgend und NATurschutz) ins Leben gerufen. Ziel ist es, bei Kindern und Jugendlichen einen Bezug zur Natur und Bewusstsein für unsere Umwelt zu schaffen sowie die Gemeinschaft untereinander zu stärken.



Vision/Idee

Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedener Gruppierungen und Ortschaften engagieren sich gemeinsam für Umwelt und Natur.

So haben sich u.a. der Verein „Dialog Integration Freundschaft Waghäusel“ (DIF), Ministranten St. Jodokus Wiesental, die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, der Obst- und Gartenbauverein Wiesental, verschiedene Ministrantengruppen des Dekanats Bruchsal, der Förderverein für Graben-Neudorfer Naturschutzgebiete (FV GNATSCHKO) und einige Orts-Feuerwehren angeschlossen.

- Einsatzorte sind hauptsächlich Natur- und Landschaftsschutzgebiete oder Biotope in der Region.
- JUNA ist kein Verein und somit gibt es keine Mitgliedsbeiträge. JUNA ist eine konfessions-, gemeinde-, vereins- und gruppenübergreifende Initiative zum Schutz der Natur vorrangig durch Jugend
- Die Vertreter der interessierten Gruppen bilden ein Kernteam und treffen sich ca. 4– 6 Mal im Jahr, um gemeinsame Aktionen abzustimmen.
- Jeder Interessierte (alle Altersgruppen) kann mitmachen.

Natur schützen,
Schöpfung bewahren,
gemeinsam das Ziel
„wenigstens ein
bisschen Welt retten“
verfolgen,
Spaß haben am Mitwirken
und Mitgestalten, ...



Wichtig für die Einsatzplanung

- Mindestalter der Teilnehmer ohne Begleitung: 8 Jahre
- Anzahl der Teilnehmer spätestens 3 Tage vor Einsatztermin anmelden und evtl. Ansprechpartner der Gruppe benennen.
- Extremes Wetter oder Vegetationsstörungen können zu Verschiebungen führen